



In Kürze:

Was ist Falun Gong und warum wird es verfolgt?

Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist eine Meditationspraxis aus China, welche in der chinesischen Tradition wurzelt. Sie beinhaltet fünf körperliche Übungen, die gemeinsam mit der tiefgründigen Lehre von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zur körperlichen Gesundheit und seelischen Zufriedenheit beitragen. Wegen dieser wirkungsvollen Effekte erfreute sich Falun Dafa in China sehr schnell großer Beliebtheit.

In nur sieben Jahren wuchs die Anzahl der Praktizierenden in China auf ca. 100 Mio., welche die Zahl der Mitglieder der Kommunistischen Partei Chinas überstieg. Dies schien dem damaligen Staatschef, Jiang Zemin, zu groß, somit wurde Falun Gong am 20. Juli 1999 verboten. Außerdem wurzelt Falun Dafa in den Lehren von Buddhismus und Daoismus, welche von der KP Chinas seit der Kulturrevolution systematisch bekämpft wurden. Eine Propagandawelle der Lügen und Verleumdungen gegen Falun Gong begann. Viele unschuldige Menschen werden seitdem inhaftiert, gefoltert und ihrer Organe beraubt.

www.faluninfo.at

www.chinatribunal.com

<https://faluninfo.net/violent-suppression-of-100-million-people/>

USA verweigert KP-Funktionären die Einreise wegen Verfolgung von Falun Gong in China

US-Außenminister Mike Pompeo gab am 10. Dezember 2020 bekannt, dass einem chinesischen Polizeichef wegen der Verfolgung von Falun Gong die Einreise in die USA verweigert wird.

Die US-Regierung unter Donald Trump hat den chinesischen Beamten Huang Yuanxiong, Polizeichef der Wucun-Polizeistation in der Stadt Xiamen in der südlichen Provinz Fujian, wegen seiner Beteiligung an „groben Menschenrechtsverletzungen“ gegen Falun Gong-Praktizierende mit einem Einreiseverbot sanktioniert. Die Einschränkung gilt auch für Huangs Frau.

„Huang wird mit besonders schweren Verletzungen der Glaubensfreiheit von Falun Gong-Praktizierenden in Verbindung gebracht, nämlich seiner Beteiligung an der Inhaftierung und Vernehmung von Falun Gong-Praktizierenden wegen der Ausübung ihres Glaubens“, sagte Pompeo in einer Erklärung.

Verfolger von Falun Gong sanktioniert

Die Sanktion wurde am Internationalen Tag der Menschenrechte ausgesprochen. Es ist das erste Mal, dass die Vereinigten Staaten über einen KPC-Beamten wegen seiner Rolle bei der Verfolgung von Falun Gong Einreiseverbot verhängt haben. Insgesamt betraf es an diesem Tag 17 ausländische Beamte aufgrund deren erheblicher Menschenrechtsverletzungen. Solche Bestimmungen werden gemacht, wenn der Außenminister „glaubwürdige Informationen hat, dass Beamte ausländischer Regierungen in eine grobe Verletzung der Menschenrechte oder erhebliche Korruption verwickelt waren“.

Pompeo: „Die Welt kann nicht tatenlos zusehen“

Seitdem wurden Millionen von Menschen in Gefängnissen, Arbeitslagern und anderen Einrichtungen inhaftiert, wobei Hunderttausende während der Inhaftierung gefoltert wurden, berichtet das Falun Dafa-Informationszentrum. Unabhängige Experten haben auch festgestellt, dass Peking inhaftierte Praktizierende tötet, um ihre Organe auf dem Transplantationsmarkt zu verkaufen. Zehntausende Falun Gong-Praktizierende sollen so ums Leben gekommen sein.

„Die Welt kann nicht tatenlos zusehen, wie die Regierung der Volksrepublik China schreckliche und systematische Übergriffe gegen Menschen in China begeht, einschließlich der Verletzung des international anerkannten Rechts auf Gedanken-, Gewissens- und Religions- oder Glaubensfreiheit“, sagte Außenminister Pompeo.

Die Trump-Regierung hat zunehmend härtere Maßnahmen als Reaktion auf die zügellosen Rechtsverletzungen der KPC ergriffen. Sie hat bereits chinesische Beamte sanktioniert und chinesische Unternehmen wegen ihrer Rolle bei der Unterdrückung der uigurischen Muslime in der Region Xinjiang auf eine schwarze Liste gesetzt.

Eine Vielzahl von Beamten aus China und Hongkong wurden ebenfalls sanktioniert, weil sie die Aushöhlung der Freiheiten in Hongkong zu verantworten haben.

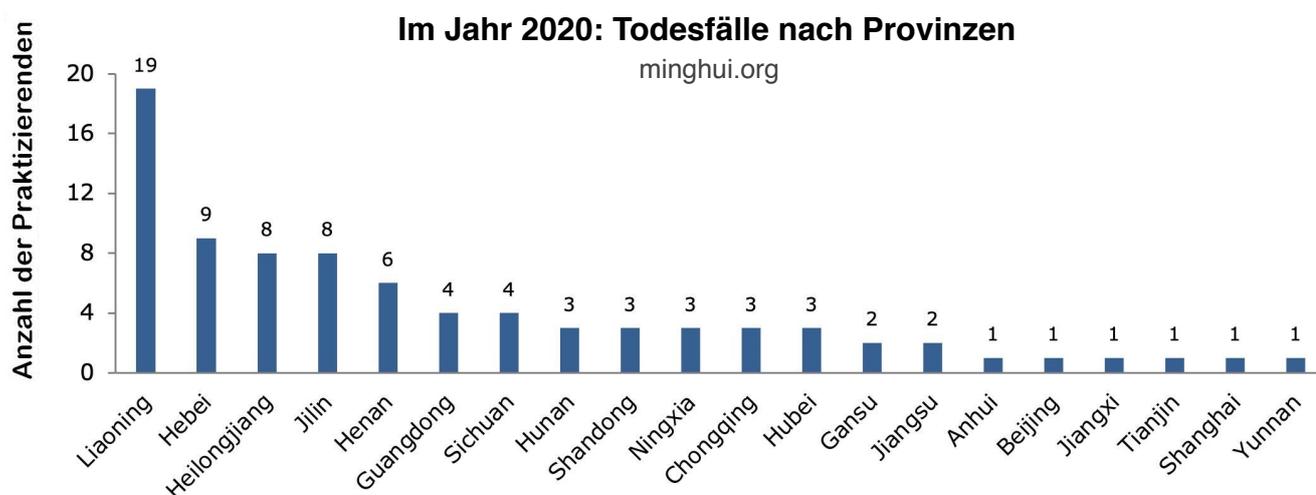
US-Außenminister Pompeo sagte, diese Ausweisungen „unterstreichen (...) die Stärkung der Rechenschaftspflicht für grobe Menschenrechtsverletzer und drücken das altehrwürdige amerikanische Bestreben aus, dass alle Menschen frei sein sollen“.

Vollständiger Artikel unter:
<https://www.epochtimes.de/china/wegen-verfolgung-von-falun-gong-usa-sanktionieren-funktionaere-der-kp-chinas-a3400744.html>



Im Brennpunkt:

Mindestens 83 Tote im Jahr 2020 infolge der Verfolgung von Falun Dafa



Im Jahr 2020 starben mindestens 83 Falun-Dafa-Praktizierende im Rahmen der Verfolgung wegen ihres Glaubens durch das chinesische kommunistische Regime. Das geht aus den von Minghui gesammelten Informationen hervor.

Aus Angst vor der stetig wachsenden Beliebtheit der Praktik startete das kommunistische chinesische Regime, initiiert vom damaligen Staatschef Jiang Zemin, vor 21 Jahren eine landesweite Kampagne gegen die Falun-Dafa-Praktizierenden, um die Praktik auszurotten.

Hunderttausende Praktizierende wurden seitdem schikaniert, festgenommen, inhaftiert und gefoltert. Insgesamt 4.595 Todesfälle wurden von Minghui bis zum 25. Dezember 2020 dokumentiert. Aufgrund der strengen Zensur von Informationen in China wird die Dunkelziffer jedoch viel höher geschätzt.

Die verstorbenen Praktizierenden – 45 Frauen und 38 Männer – kamen aus 20 chinesischen Provinzen und Verwaltungsbezirken.

Das Alter der zu Tode verfolgten Praktizierenden lag zwischen 40 und 92 Jahren; 23 von ihnen waren im Alter von 60 bis 69.

Auf den Monat Mai entfallen die meisten Todesfälle (12), gefolgt von Februar (10).

Einzelheiten zu einigen Todesfällen:

Li Ling aus der Stadt Penglai in der Provinz Shandong wurde am 28. Juni 2020 von einem Dorffunktionär und einer Gruppe paramilitärischer Soldaten festgenommen, nachdem sie wegen des Besitzes von Falun-Dafa-Literatur angezeigt worden war. Sie wurde in ein leerstehendes Haus in einer Bergregion gebracht und dort brutal verprügelt und gefoltert. Am 13. Juli erlag sie ihren Verletzungen.

Lan Lihua aus der Stadt Shenyang in der Provinz Liaoning starb am 21. April 2020 im Frauengefängnis Liaoning an Brustkrebs. Sie war zu einer Haftstrafe von drei Jahren und zehn Monaten verurteilt worden. Trotz wiederholter Bitten ihrer Familie weigerte sich das Gefängnis, Lan zur medizinischen Versorgung freizulassen. Ohne die Zustimmung der Familie ließ das Gefängnis den Leichnam am 16. Dezember 2020 einäschern.

Ähnlich wie Lan verstarb auch **Wang Fengchen**, ein Erdkundelehrer aus der Stadt Daqing in der Provinz Heilongjiang am 9. August 2020 in einem Krankenhaus. Vor seinem Tod hatte er ständig Blut erbrochen. Eine Haftverschonung zur ärztlichen Behandlung wurde jedoch verweigert. Er starb sechs Monate vor dem Ablauf seiner vierjährigen Haftstrafe.

Ganzer Artikel unter: <https://de.minghui.org/html/articles/2020/12/27/150216.html>



KOSTENLOSE ONLINE-KLASSE

Lerne die traditionelle Meditationspraxis **Falun Dafa** und entdecke, was Millionen von Menschen weltweit glücklich, gesund und voller Energie hält.



Melde dich zum **kostenlosen Webinar** an! Du kannst ganz einfach und bequem von zuhause aus an der 1,5-stündigen Online-Klasse teilnehmen.

<https://lernen.falundafa.at/onlinekurs>

@Lerne Falun Dafa In Österreich lernen@falundafa.at

Trotz Social Distancing und Lockdowns gibt es nun für Interessierten die Möglichkeit Falun Dafa kennenzulernen. Dafür haben Praktizierende in Österreich ein deutschsprachiges Online-Webinar ins Leben gerufen.

2020 war ein anspruchsvolles Jahr mit vielen Herausforderungen und auch 2021 hat mit einem verlängerten Lockdown begonnen. Falun Dafa ist ein alte, traditionelle Kultivierungspraxis, aber dennoch perfekt für die heutige, herausfordernde Zeit geeignet. Auch wollen viele Menschen die vermehrte Zeit zuhause nutzen, um etwas Neues auszuprobieren, zur Ruhe zu kommen oder ihr Immunsystem zu stärken.

Um Interessierten die Möglichkeit zu geben, Falun Dafa kennenzulernen, bieten österreichische Praktizierende seit Mitte Dezember alle zwei Wochen ein Online-Webinar an. Dabei wird ein Einblick in die Kultivierungspraxis, die weltweit ausgeübt wird, gegeben und die Hintergründe und Prinzipien vorgestellt. Außerdem werden die fünf Übungen ausführlich vorgezeigt und erklärt, damit die Teilnehmer gleich von Beginn an mitmachen können. Fragen können im Live-Chat gestellt werden und man erhält weiterführende Links, unter anderem zu Übungsvideos und dem Hauptwerk der Praxis „Zhuan Falun.“

Boost für Immunsystem und Stärkung für Körper und Geist

Das Praktizieren von Falun Dafa kann nicht nur Körper und Geist stärken, sondern ist auch ein Boost für das Immunsystem. Studien [1] zeigten, dass Falun-Dafa Praktizierende eine wesentlich höhere Anzahl an Neutrophilen Granulozyten und T-Zellen aufwiesen als die Nicht-Praktizierende Kontrollgruppe. Beide Zelltypen zählen zu den wichtigsten für ein starkes Immunsystem.

Aber noch wichtiger als die körperlichen Effekte, sind die Auswirkungen auf die geistige und psychische Verfassung.

„Viele Menschen sind besonders in dieser ungewissen und chaotischen Zeit auf der Suche nach einem Weg, der sowohl einen tieferen Sinn bietet als auch eine Möglichkeit durch Meditation und leichte Qigong-Übungen innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden“, sagt Ani, die gemeinsam mit anderen Praktizierenden das Webinar organisiert.

Es gibt jeden zweiten Dienstag um 20.00 Uhr die Möglichkeit an einem der kostenlosen Webinare teilzunehmen. Weitere Details zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<https://lernen.falundafa.at/onlinekurs>

[1] The immune-enhancement effect by Falun Gong cultivation. (2002). Oriental Pharmacy and Experimental Medicine, 2(2), 113–118. <https://doi.org/10.3742/opem.2002.2.2.113>



Das chinesische Neujahr 2021: Jahr des Metall-Büffels

Am 12. Februar dieses Jahres wird das chinesische Neujahr und damit der wichtigste Feiertag in China, gefeiert. Das Jahr 2021 steht im Zeichen des Büffels, dem zweiten Tier im chinesischen Tierkreiszeichen und im Element Metall. Diese Kombination steht in der traditionell chinesischen Kultur für die besten Voraussetzungen um Probleme zu lösen und bringt Hoffnung für 2021.

Während Jahre der Metall-Ratte - so wie das Jahr 2020 - laut traditionellen Überlieferungen immer Unheil mit sich bringen, lässt das Jahr des Metall-Büffels hoffen.

Der Büffel steht für Geduld, Durchhaltevermögen und man sagt, Büffel-Jahre sind die besten Jahre, um Probleme zu lösen. Die Jahre in diesem Tierkreiszeichen sind normalerweise solide Reformjahre, die keine großen Katastrophen mit sich bringen. Das Element Metall steht für Kraft und Ausdauer und ist damit ein guter Verstärker der Eigenschaften des Tierkreiszeichens.

Die Geschichte der Tierkreiszeichen

Den Hintergrund, warum Jahre im Tierkreiszeichen der Ratte für Unheil stehen und jene des Büffels im Zeichen der Lösung geht auf die Charak-

tereigenschaften der Tiere in folgender Geschichte zurück:

Vor langer Zeit beschloss der Jade Kaiser die Reihenfolge der Tiere im Tierkreiszeichen zu bestimmen. Dafür lud er sie zu einem Fest ein und wollte sie je nach ihrer Ankunft nummerieren. Eigentlich wäre der Büffel aufgrund seiner Stärke und seines Durchhaltevermögens der Erste gewesen, jedoch wurde er von der Ratte überlistet. Die Ratte überredete ihn, sie auf seinem Rücken reiten zu lassen, damit sie zusammen zum Fest ankommen würden. Jedoch im letzten

Moment sprang die Ratte vom Rücken des Büffels und lief voraus, um als erster beim Fest zu sein. Somit wurde der Büffel Zweiter.

Dass der Büffel die Ratte bedingungslos am Rücken getragen hatte, spiegelt sein aufrichtiges Wesen wider, sowie Zuverlässigkeit und Fleiß.

Da Büffel sich aufopfernd um ihre Herde kümmern, sagt man im traditionellen China auch, dass der Büffel für starken Patriotismus und hohe Familienideale steht.

Während die Ratte einen hinterhältigen Charakter gezeigt hatte, werden die Werte, die der Büffel verkörpert, als Zeichen für ein hoffnungsvolles neues Jahr gesehen.



Grafik: Wikipedia © CCBY 2.5

Auflösung von gewalttätiger KPCh-Unterorganisation in Hongkong

Acht Jahre lang wurden Falun-Dafa-Praktizierende in Hongkong von Mitgliedern der kommunistischen Jugendverbindung *Youth Care Association* belästigt und attackiert. Mehrfach wurden zudem Informationsstände und Materialien zerstört. Die Vereinigung war eine Zweigstelle des Büro 610, das in Festlandchina zur Verfolgung von Falun-Dafa-Praktizierenden gegründet wurde.

Nun gab die Hong Kong Youth Care Association Ende des Jahres 2020 offiziell ihre Auflösung bekannt.

„In Anbetracht der Tatsache, dass Hongkongs Demokratie und Freiheit mit Füßen getreten und dass die gesetzlich verankerten Rechte der Hongkonger Falun-Gong-Praktizierenden ernsthaft verletzt wurden, hat die WOIPFG begonnen, alle Mitglieder der *Youth Care Association* aufzuspüren, die direkt oder indirekt an diesen Vorfällen beteiligt waren, und gegen sie zu ermitteln“, heißt es in einem Untersuchungsbericht der Menschenrechtsorganisation.

Quelle: <https://de.minghui.org/html/articles/2021/1/5/150915.html>

Herausgeber:

Falun Dafa Informationszentrum Österreich
Am Messezentrum 6, 5020 Salzburg

Redaktion: Julia Wikström, Maria Schörgel,
Magdalena Fischer, Christina Winter,
Sebastian Mayer, Mircea Arthofer

E-Mail: newsletter@faluninfo.at

Web: <https://newsletter.faluninfo.at>

Allgemeine Infos über Falun Gong:

www.falundafa.org

www.faluninfo.at www.de.faluninfo.eu

Wenn Sie den Newsletter (Printform oder E-Mail) zwei-monatlich kostenlos zugesendet bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte das Informationszentrum oder rufen Sie 0664/8124220 (Redaktion).

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:
Demolsky pro Büro www.demolsky.at
und Kopierinsel GmbH www.werbeinsel.at

Redaktionsschluss: 21.01.2021

Empfänger: